

	<p>Objekt: Kanapee aus dem "Blauen seidenen Zimmer" der Königin-Mutter-Kammern des Berliner Schlosses</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 2350</p>
--	---

Beschreibung

Das Kanapee gehört zu einem Ensemble von vier Armlehnstühlen und zwei Stühlen aus dem "Blauen seidenen Zimmer" der Königin-Mutter-Kammern des Berliner Schlosses. Es vermischt mit seinen stilistischen Anleihen frühklassizistische und barockisierende Elemente und verbindet sie mit der auf Bequemlichkeit abzielenden, tief eingezogenen üppigen Polsterung, wie sie seit der Zeit um 1850 außerordentlich beliebt war. Während die Gestaltung der Beine eng Vorbildern des späten 18. Jahrhunderts folgt, sind der geschweifte Lehnenumriss, der übergroße Perlstab der Zarge, die Akanthuslaubdekoration, die manierten Kartuschenbekrönungen der Rückenlehne oder die renaissanceartigen Maskarons Elemente, die die zeittypische Stilvielfalt belegen. Das Möbel ist derzeit nicht ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Konstruktion: Laubholz, hell - Linde (Holz), geschnitzt, vergoldet, ölvergoldet - Bronze, bronziert - Seide, Damast, blau - Rollen: Messing, „G.DE. LENSCHKE“ (Schlagstempel auf den Rollengabeln)

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 128.00 cm Tiefe: 88.00 cm Länge: 216.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1865-1866
wer
wo Berlin

Literatur

- Himmelheber, Georg: Deutsche Möbelvorlagen 1800-1900. ein Bilderlexikon der gedruckten Entwürfe und Vorlagen im deutschen Sprachgebiet, München 1988. , S. 382, Nr. 2144
- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 60, 1 Abb. S. 61, 1 Abb. S. 62 (Kat. Nr. 4 a)